

ALON Dictaphone.....	1
Betriebsanleitung (v. 1.9.3)	1
1. Einleitung	1
2. Benutzungsoberfläche	4
3. Aufnehmen	5
4. Editier-Modus	15
5. Kategorien	21
6. Werkzeuge	22
7. Abspielfunktionen	30
8. Lesezeichen	32
9. iCloud	35
10. Erweiterter Modus (Erweiterte Einstellungen)	37
11. Sperrbildschirm	38
12. Apple Watch	39
13. Voll- und Gratisversion	42
14. Zusätzliche Funktionen und Tipps	43

ALON Dictaphone

Betriebsanleitung (v. 1.9.3)

Vielen Dank, daß Sie sich für das ALON Dictaphone (Dictaphone) entschieden haben! Wir hoffen, daß Ihnen unser Produkt gefällt und es für Sie nützlich ist. Wir freuen uns auch über Rückmeldungen, wie wir das ALON Dictaphone weiter verbessern können. Bitte kontaktieren Sie unseren Support unter support@alonsoftware.com

1. Einleitung

Wichtig: Die Beschreibung entspricht der Version von Alon Dictaphone, die alle eingebauten Erweiterungen enthält. Die eingebauten Erweiterungen sind:

- Audionotizen freigeben

Mit dieser Option können Sie Audiodateien über E-Mail und FTP-Servern freigeben, aber auch an Dropbox, SoundCloud, GoogleDrive, OneDrive, Box, iCloud, Evernote senden. Zusätzlich können Sie Aufnahmen auch in anderen Programmen öffnen

- Erweitertes Audiopakete

Anpassen der Mikrofonempfindlichkeit, Geräuschaktivierung (die Option ermöglicht das Filtern von "Stille" und aktiviert die Aufnahme nur bei "Geräuschen und anderen akustischen Signalen"; nützlich bei längeren Aufnahmen, wenn Geräusche u. ä. nicht dauerhaft vorhanden sind.) und Anpassen von Lautstärke und Balance bei der Wiedergabe.

- **Mehrfachauswahl**

Diese Option gibt Ihnen die Möglichkeit mehrere Tracks auf einmal zu löschen/zu teilen (FTP/E-Mail/WLAN)/zu verschieben (zwischen Kategorien). Dies vereinfacht die Verwaltung von großen Mengen an Aufnahmen wesentlich.

- **Lesezeichen**

Diese Option ermöglicht es Ihnen Lesezeichen während des Abspielens, wie auch während der Aufnahme, anzulegen. Außerdem können Sie dann eine Abspielliste von Lesezeichen erstellen, um die gekennzeichneten Teile in der benötigten Reihenfolge wiederzugeben.

- **Kategorien**

Mit dieser Option können Sie ganz einfach Ihre Tracks kategorisieren. Zum Beispiel können Sie Kategorien wie "Vorträge", "Interview", "privat", "Studien" erstellen. Die Tracks können Sie zwischen den Kategorien verschieben.

- **Einstellbare Wiedergabegeschwindigkeit**

Bietet eine bequeme Möglichkeit eine Track schneller abzuspielen, um eine gewünschte Stelle zu finden, oder umgekehrt auch langsamer abzuspielen, um einige Töne des Tracks unterscheiden zu können. Verfügbare Wiedergabegeschwindigkeiten sind x0.8,x1,x1.5,x2,x4.

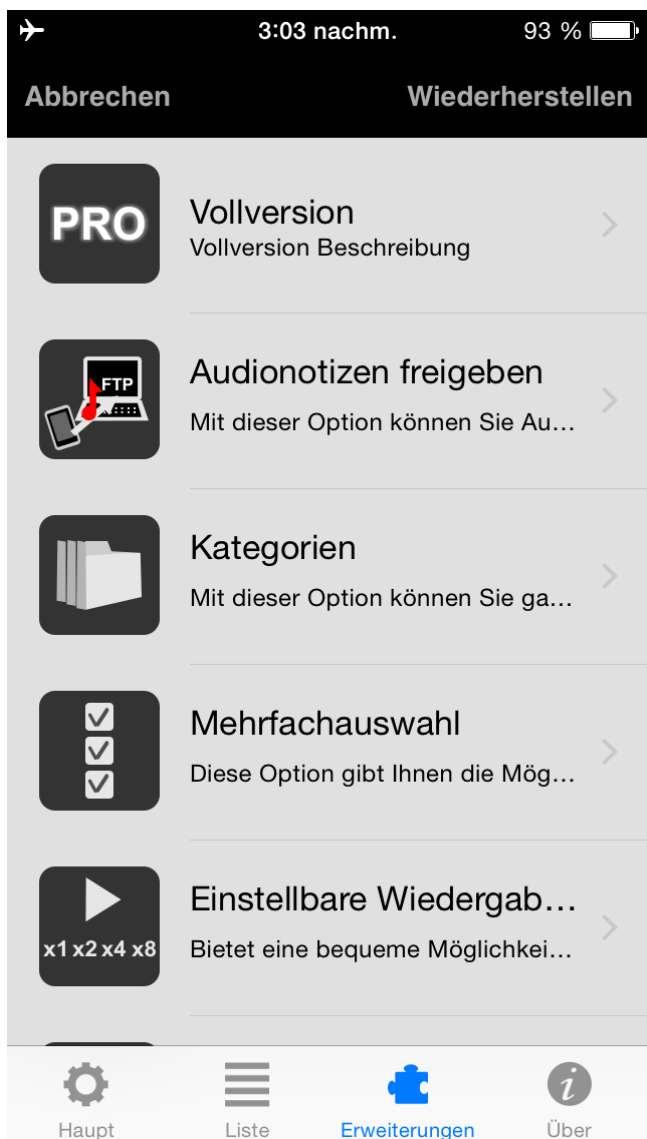
- **Editier-Möglichkeiten: Anhängen, Überschreiben, Kürzen, Schneiden, Einsetzen, Verbinden**

Mit dieser Option können Sie die Audio-Aufnahmen editieren.

- **ohne Werbung**

Frei von jeglicher Werbung

Sie können einen erforderlichen Ausweitung via In-App-Käufe in den Einstellungen (linke obere Taste)> Erweiterungen zu erhalten.



Bitte beachten: Alle diese Extensions sind in der Vollversion inklusive.

Das ALON Dictaphone erlaubt Aufnahmen im **mp3** wie **wav** Audioformat. Sie können einfach ihr iPhone/iPad/iPod in ein fortschrittliches digitales Diktiergerät verwandeln und Vorträge, Unterhaltungen oder Interviews aufzeichnen und dann diese Aufnahmen an SoundCloud, Dropbox, Google Drive, OneDrive, Box, Evernote, Ftp-Server oder iTunes senden oder einfach über WLAN direkt in ihren Laptop kopieren. Zusätzlich können Sie Aufnahmen auch via E-Mail versenden.

Die iCloud-Option ermöglicht Ihnen das Synchronisieren von Aufnahmen zwischen mehreren iOS-Geräten. Außerdem können Sie Ihre Aufnahmen auch auf iCloud Drive wiederfinden. Die Option der Auto-Dropbox-Synchronisation ermöglicht das automatische Synchronisieren von Aufnahmen zwischen Dropbox und iOS-Gerät.

Alle Ihre Aufnahmen können leicht Gruppen zugeordnet werden. Sie können jederzeit neue Gruppen hinzufügen, Aufnahmen in eine entsprechende Gruppe verschieben oder Gruppen löschen. Für jeden aufgenommenen Track können Sie die Aufnahme unter Verwendung der Funktion Anhängen fortsetzen, oder auch ohne Probleme ausgewählte Bereiche des Tracks überschreiben.

Sie können „Stille“ während eines Aufnahmeprozesses durch Verwendung der Funktion

Stimmerkennung vermeiden.

Ebenso können Sie leicht Lesezeichen, sowohl während der Aufnahme, als auch während des Abspielens, hinzufügen.

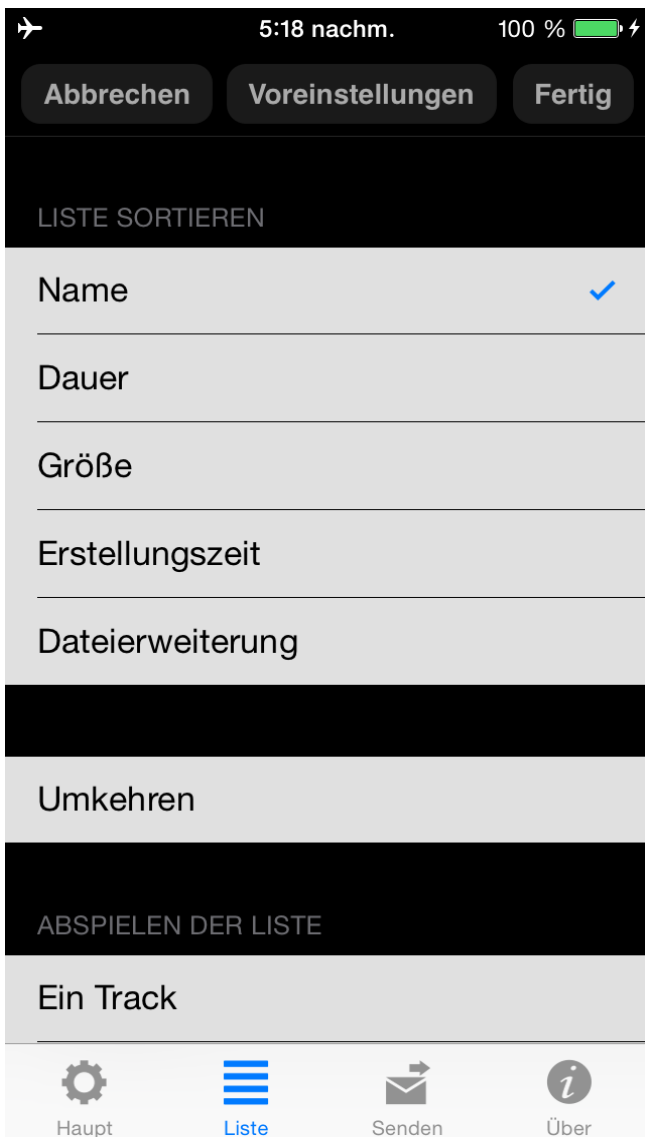
2. Benutzungsoberfläche

Das Hauptfenster besteht aus einer obenliegenden Navigationsleiste, der Trackliste (Aufnahmeliste) und Medien-Schaltflächen.

Die Schaltflächen auf der Navigationsleiste können für folgende Funktionen benutzt werden (von links nach rechts):

1. „Einstellungen“ öffnen  („Einstellungen“-Button)
2. Toolleiste öffnen  („Werkzeuge“-Button)
3. Anhängen/Überschreiben Modus einstellen.  („Editieren“-Button)
4. Teilen (nur für iPad)  („Sharen/Verschicken“-Button)
5. Anzeigen der aktuellen Kategorie und in ein Kategorie-Fenster wechseln und eine andere Kategorie auswählen.

Die Trackliste zeigt jeden Track mit Tracknamen, Dauer, Aufnahmedatum, Erweiterung und Größe. Nach jedem dieser Parameter kann die Trackliste via „Einstellungen > Liste > Liste sortieren“ sortiert werden



Die Medien-Schaltflächen erlauben das Navigieren in der Trackliste, die Wiedergabe eines ausgewählten Tracks und das Aufnehmen. Die „Rückspul/Zurück“- und „Vorspul/Vor“-Buttons der App verfügen über eine Reihe von Optionen:

1. Im „Stopp“-Zustand (also keine Wiedergabe/Aufnahme) können Sie mittels dieser Buttons seitenweise scrollen.
2. Im „Wiedergabe“-Zustand können Sie durch Gedrückthalten der „Vor/Zurück“-Buttons vor- bzw. zurückspulen. Langes Gedrückthalten erhöht die Spulgeschwindigkeit entsprechend des Umfangs der Aufnahme.

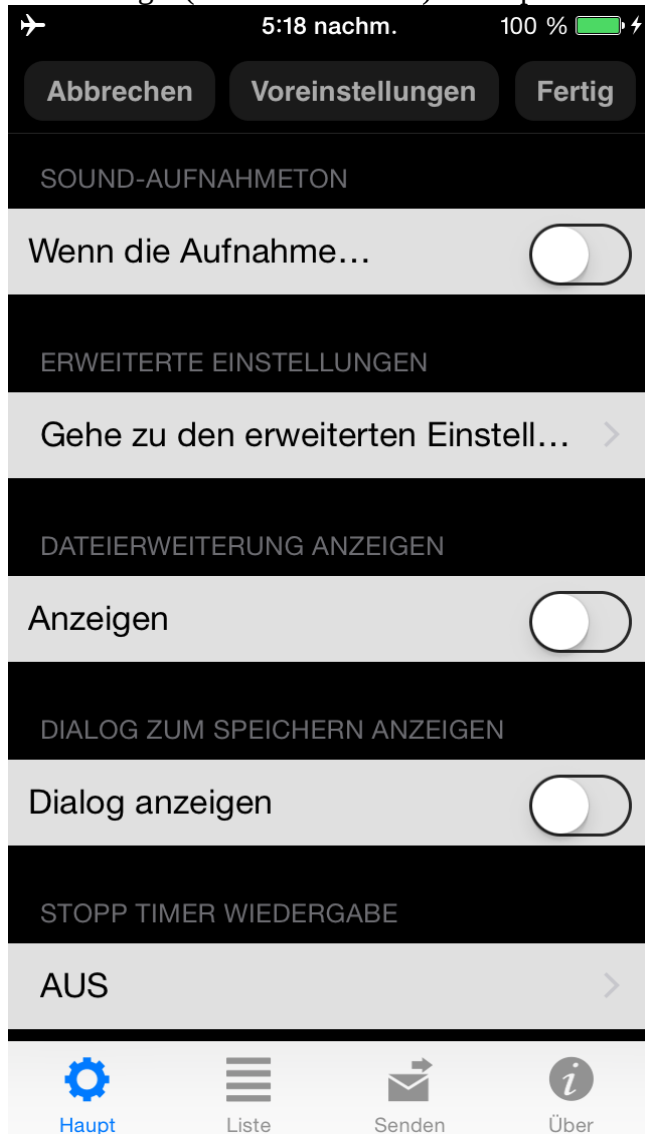
Des Weiteren können Sie auch den Wiedergabe-Slider am unteren Ende des Fensters zum Vor- und Zurückspulen benutzen.

Jeder Track verfügt über eine Lesezeichen-Schaltfläche. Die Lesezeichen-Schaltfläche erlaubt das Lesezeichen Fenster zu öffnen, um mit Lesezeichen zu arbeiten.

3. Aufnehmen

Der Aufnahmeprozess umfasst 3 Stadien. Das erste Stadium dient dazu, eine neue Aufnahme anzufangen. Bei jedem Druck auf den Button wird ein neuer Track erstellt. Die Aufnahme beginnt nach einem kurzen Piepton, der sich im „Erweiterten Modus“ auch abstellen lässt:

1. Einstellungen (Button oben links) > Haupt > Erweiterte Einstellungen > Erweiterter Modus > Ein > Fertig
2. Einstellungen (Button oben links) > Haupt > Sound-Aufnahmeton > Aus



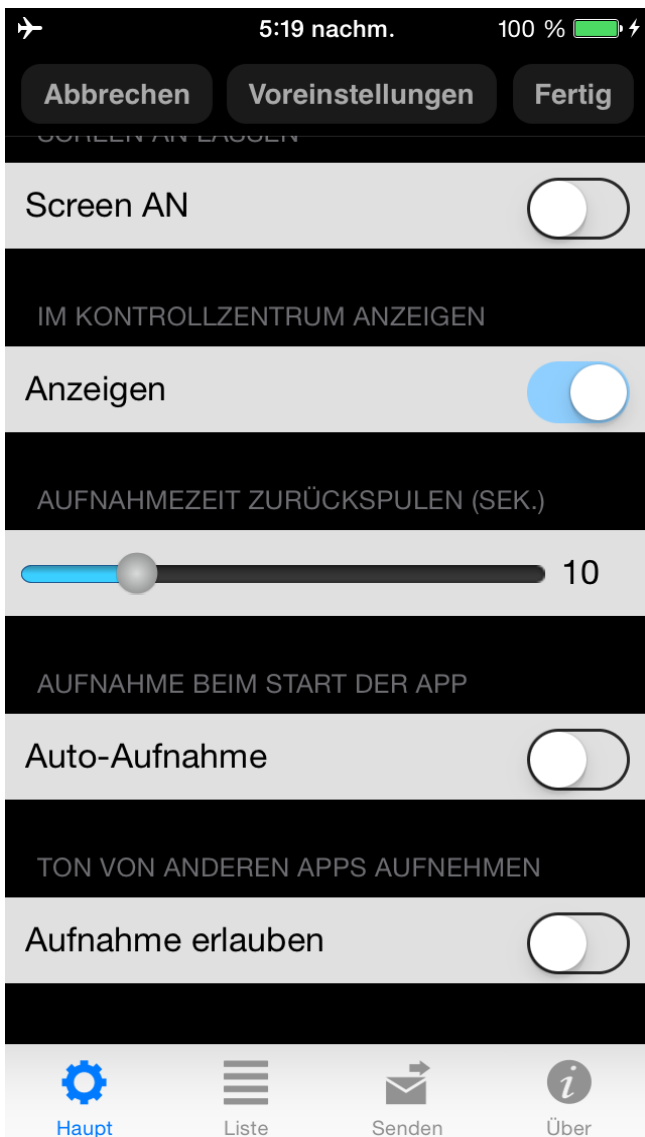
Das Hauptfenster der App (im angehaltenen Zustand) schaut so aus:



Das erste Aufnahme-Stadium ist im Folgenden zu sehen:



In diesem Stadium können Sie den letzten Teil der Aufnahme mittels des „Pause“-Buttons und des Sliders am unteren Ende des Fensters schnell und bequem überschreiben. Die Dauer fürs Überschreiben („Aufnahmezeit Zurückspulen“) lässt sich unter „Einstellungen > Haupt“ einstellen:



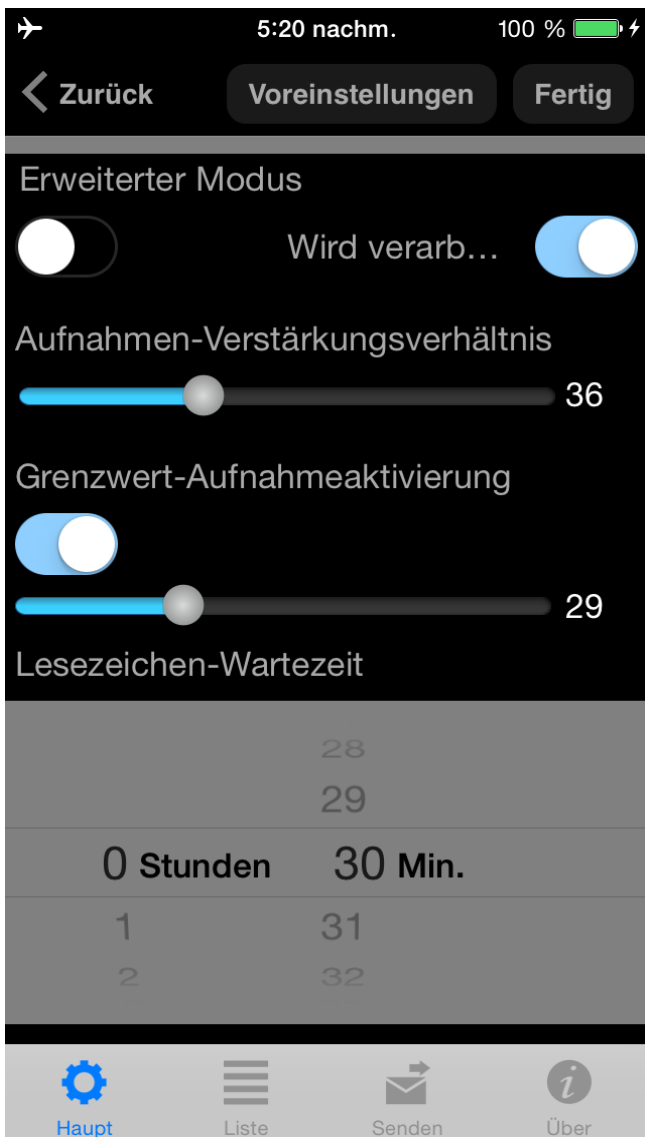
Die Eigenschaft „Aufnahmezeit Zurückspulen“ kann man auf 5 bis 30 Sekunden einstellen. Im pausierten Zustand können Sie zudem den letzten Teil der Aufnahme abspielen lassen, sodass Sie genau wissen, von welcher Position aus Sie die Aufnahme ggf. überschreiben wollen. Ist die Wiedergabe zu Ende, kehrt der Slider automatisch an seine ursprüngliche Position zurück.

Das zweite Stadium dient dem Herausfiltern von zu leisem Tonmaterial während der Aufnahme. Um diese Funktion einzuschalten, gehen Sie bitte auf „Einstellungen > Haupt > Erweiterte Einstellungen > Grenzwert-Aufnahmeaktivierung“, und stellen Sie den dortigen Schalter auf „Ein“. In diesem Stadium können Sie die „Grenzwert-Aufnahmeaktivierung“ außerdem mit Hilfe des entsprechenden Sliders genau konfigurieren. So erhalten Sie die Möglichkeit, zu leises Tonmaterial herauszufiltern und als „Stille“ einzustufen, wobei die Aufnahme pausiert wird. Das linke Ende des Sliders entspricht dem Zustand fast komplett abwesender Stille (ähnlich dem ersten Aufnahmestadium).

Das Fenster schaut wie folgt aus:



Die App verfügt über eine „Lesezeichen-Wartezeit“-Option, die dazu dient, festzulegen, wie lange die App wartet, ehe sie während des „Grenzwert-Aufnahme“-Modus ein Lesezeichen anlegt. Somit wissen Sie bei den entsprechenden Lesezeichen stets die Dauer der Stille. Die „Lesezeichen-Wartezeit“ lässt sich in den Erweiterten Einstellungen konfigurieren (Einstellungen > Haupt > Erweiterte Einstellungen > Lesezeichen-Wartezeit):

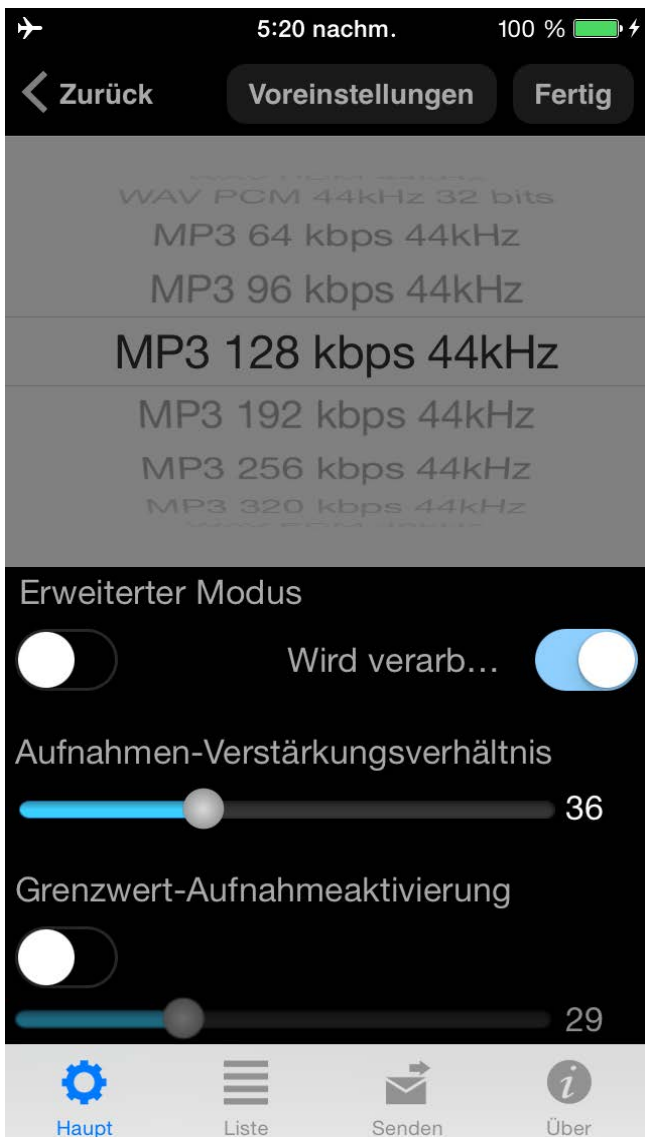


Das dritte Stadium (der Editier-Modus) dient dem Editieren der Audio-Tracks. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung: Überschreiben, Anhängen, Einsetzen, Kürzen und Schneiden. Im Abschnitt zum Editier-Modus finden Sie weitere Einzelheiten zu diesen Funktionen.

Für alle genannten Aufnahme-Stadien können Sie die Aufnahmelautstärke einstellen – via „Einstellungen > Haupt > Erweiterte Einstellungen > Aufnahmen-Verstärkungsverhältnis“. Diese Option ermöglicht das Verstärken ansonsten zu leisen Tonmaterials während der Aufnahme. Allerdings nimmt damit tendenziell auch das Rauschen in der Aufnahme zu. Steht der Slider ganz links, so entspricht dies einem „Auto-Gain“-Level.

Hinweis: Die „Grenzwert-Aufnahmeaktivierung“ ist von dem „Aufnahmen-Verstärkungsverhältnis“ abhängig. Das heißt, dass Sie bei Einstellungsänderungen, die Sie ggf. am „Aufnahmen-Verstärkungsverhältnis“ vornehmen, den Wert der „Grenzwert-Aufnahmeaktivierung“ ebenso neu justieren sollten.

Zusätzliche Aufnahmeformate können Sie unter „Einstellungen > Haupt > Erweitert...“ auswählen:

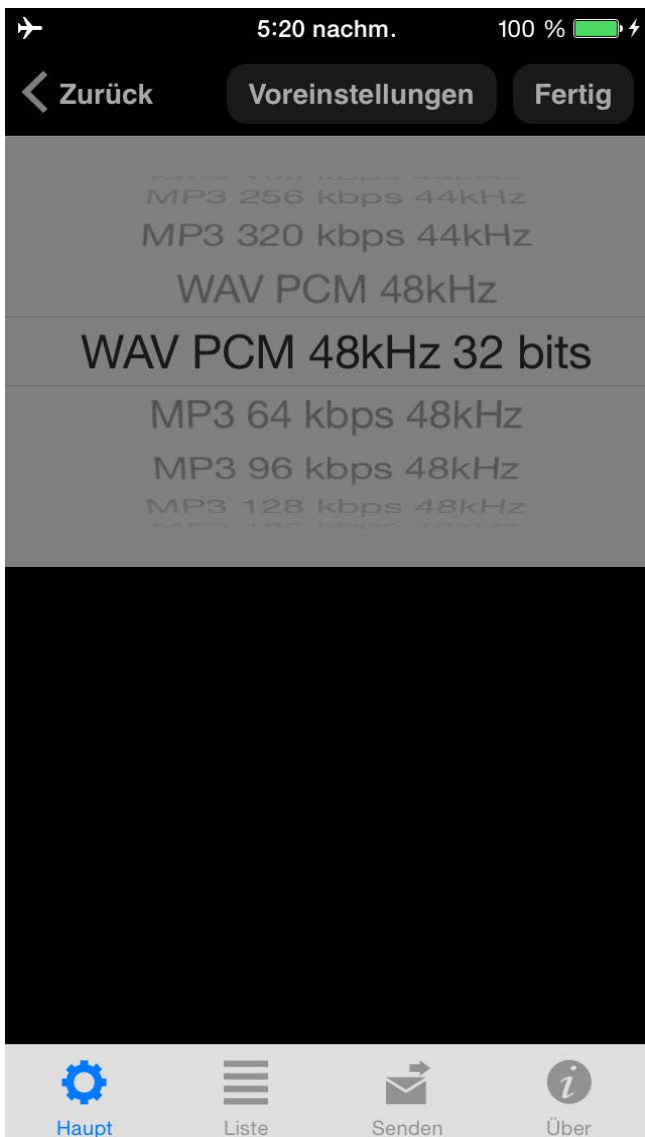


Die Aufnahmevorlage lässt sich unter „Einstellungen > Haupt > Aufnahmevorlage“ ändern.

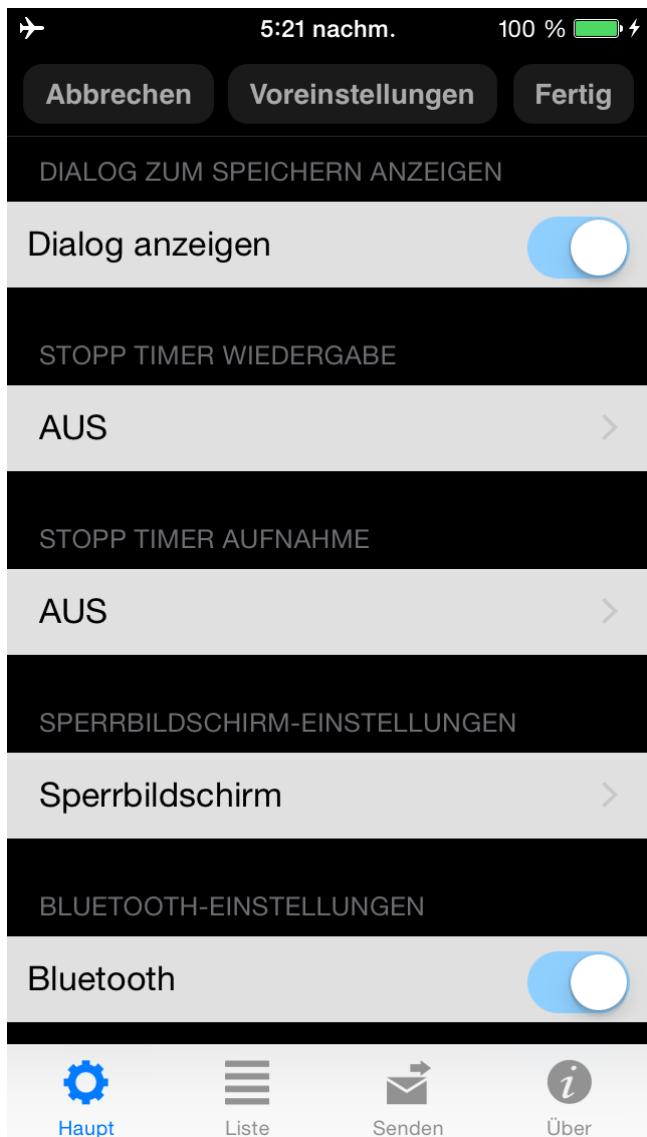
Verwenden Sie zu Ihrem Device passende externe Mikrofone, um Stereo-Aufnahmen anzufertigen. Bei manchen externen Mikrofonen sollten Sie ggf. auch versuchen, die Option „Wird verarbeitet“ zu deaktivieren (Einstellungen > Erweiterte Einstellungen > Wird verarbeitet > Aus).

Hinweis: Bei manchen mp3-Stereo-Formaten kann die Sample-Rate via App reduziert sein (Resampling), um an der Bit-Rate einzusparen.

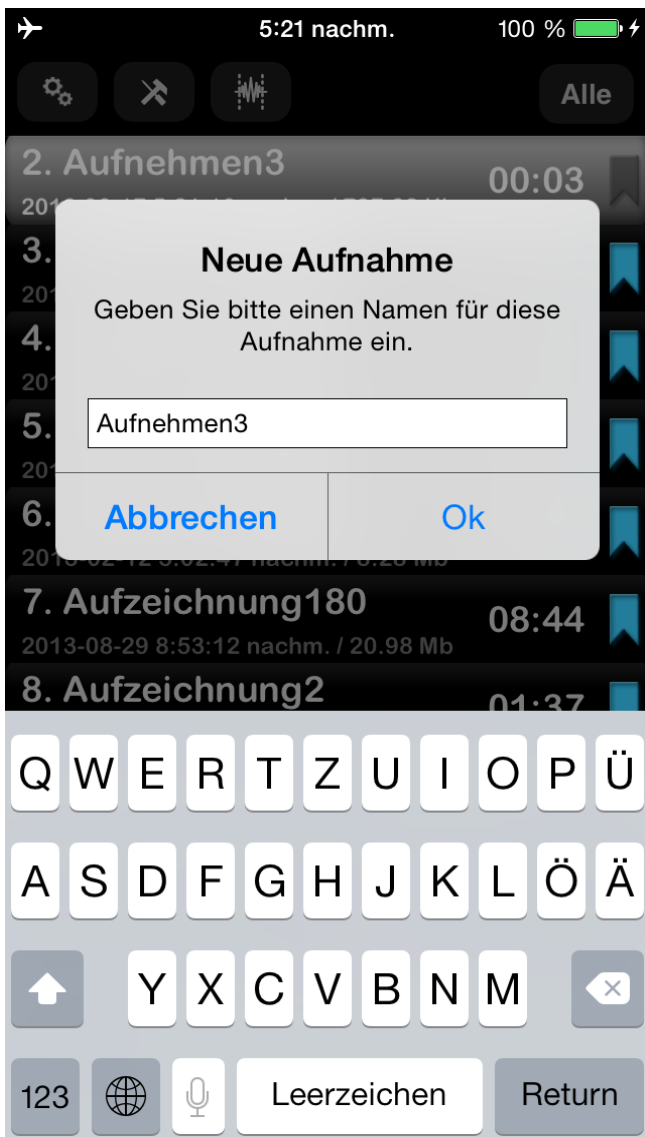
Aufnahmen mit 32 bit Tiefe lassen sich im .wav-Audioformat anfertigen:



Falls Sie den Namen für einen neu aufgenommenen Track selbst eingeben wollen, dann aktivieren Sie bitte, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, die Option „Dialog zum Speichern anzeigen“:



Das Fenster zum Speichern schaut dann wie folgt aus:



Aktivieren Sie den Timer, um die Aufnahme nach einem gewissen Zeitraum automatisch zu stoppen. Sie finden die Option unter „Einstellungen > Stopp Timer Aufnahme“.

4. Editier-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, drücken Sie bitte den „Editieren“-Button  in der oberen Navigationsleiste. Der Editier-Modus bietet folgende Funktionen:

1. Anhängen einer neuen Aufnahme an die aktuelle Aufnahme.
2. Überschreiben eines Teils der aktuellen Aufnahme.
3. Einsetzen einer neuen Aufnahme in die aktuelle Aufnahme.
4. Kürzen der Aufnahme.
5. Zuschneiden der Aufnahme.

Der Editier-Modus schaut wie folgt aus:



Um eine neue Aufnahme anzuhängen, drücken Sie bitte den Aufnahme-Button.
Schauen Sie sich dazu das folgende Video an: [Aufnahme anhängen](#)

Falls Sie einen Teil des Audiotracks überschreiben wollen, wählen Sie wie nachfolgend gezeigt die entsprechende Zeitspanne aus:



Drücken Sie dann den Aufnahme-Button. Schauen Sie sich dazu das folgende Video an: [Überschreiben](#)

Um einen Teil des Tracks herauszukürzen, wählen Sie bitte die betreffende Zeitspanne aus (roter Teil auf der Track-Zeitleiste), um die Kürz-Funktion darauf anzuwenden. Drücken Sie dann den Button oben links in der Navigationsleiste (siehe Abbildung unten). Schauen Sie sich dazu das folgende Video an: [Kürzen](#)



Um einen Teil des Tracks zu schneiden und eine neue Datei aus dem herausgeschnittenen Teil zu erstellen, wählen Sie bitte die gewünschte Zeitspanne aus (der rot markierte Teil des Tracks wird herausgeschnitten). Drücken Sie dann auf den zweiten Button oben in der Navigationsleiste (siehe Abbildung unten). Schauen Sie sich dazu folgendes Video an: [Zuschneiden](#)

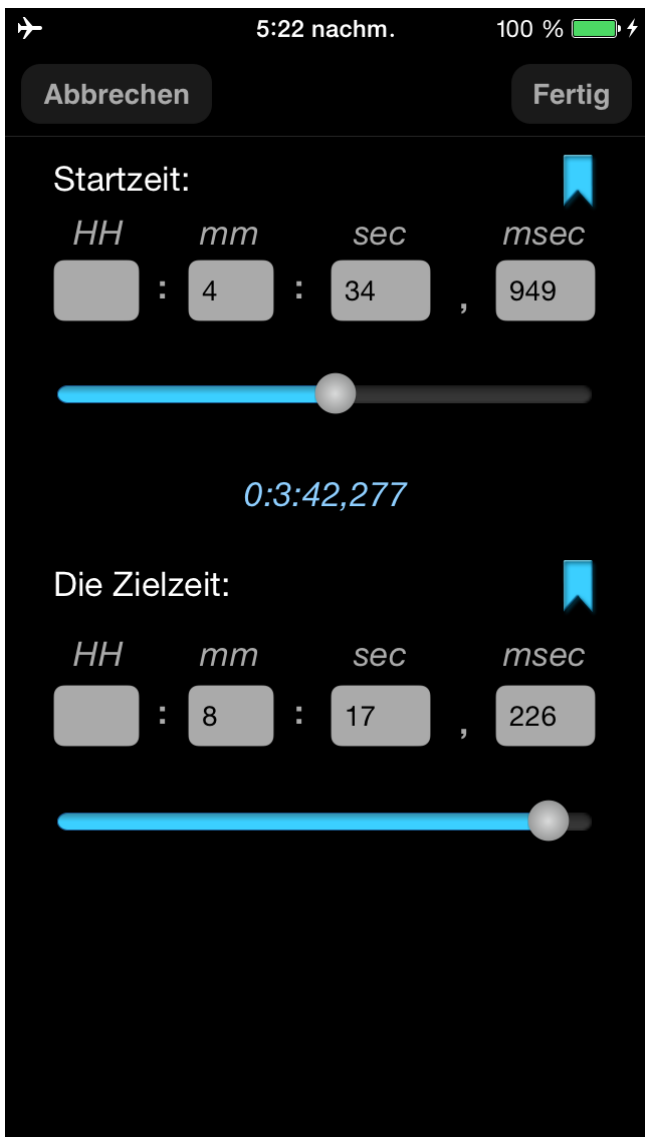


Die Einsetz-Funktion steht dann zur Verfügung, wenn Sie im Fenster wie unten gezeigt eine Zeitspanne zum Einsetzen einer neuen Aufnahme auswählen:



Hinweis: Wenn Sie den „Einsetzen“-Button  drücken, wird die vorhandene Datei durch Einsetzen der neuen Aufnahme abgeändert. Die ursprüngliche Aufnahme verbleibt in Ihrer Liste und erhält im Titel den Anhang „_initial“. Schauen Sie sich dazu das folgende Video an: [Einsetzen](#)

Um die Zeitspanne für die Kürz-, Schneide- und Einsetz-Funktionen jeweils exakt einzugeben, drücken Sie bitte auf die Zeitangabe (bzw. auf den „Zeitspanne editieren“-Button auf iPad), um zu folgendem Fenster zu gelangen:



In diesem Fenster haben Sie auch die Möglichkeit, (ggf.) Lesezeichen auszuwählen, um die gewünschten Zeitspannen schneller eingeben zu können.

5. Kategorien

Um zum Kategorienfenster zu gelangen, müssen Sie auf die rechte Schaltfläche der Navigationsleiste drücken. Das Kategorienfenster sieht folgendermaßen aus:



In diesem Fenster können Sie Kategorien neu hinzufügen, entfernen oder editieren. Jede Kategorie zeigt an, wie viele Tracks sie enthält. Es gibt 3 unveränderbare Basiskategorien: „Alle“, „Nicht kategorisiert“ und „Gelöscht“. Drücken Sie auf die jeweilige Kategorie, um sie anzeigen zu lassen. Die Verwendung der „Gelöscht“-Kategorie wird weiter unten erläutert (unter „Werkzeuge“). Bitte beachten Sie, dass die „Gelöscht“-Kategorie alleine in der Pro- und in der Free-Version zzgl. der „Kategorien“-Extension zur Verfügung steht.

6. Werkzeuge

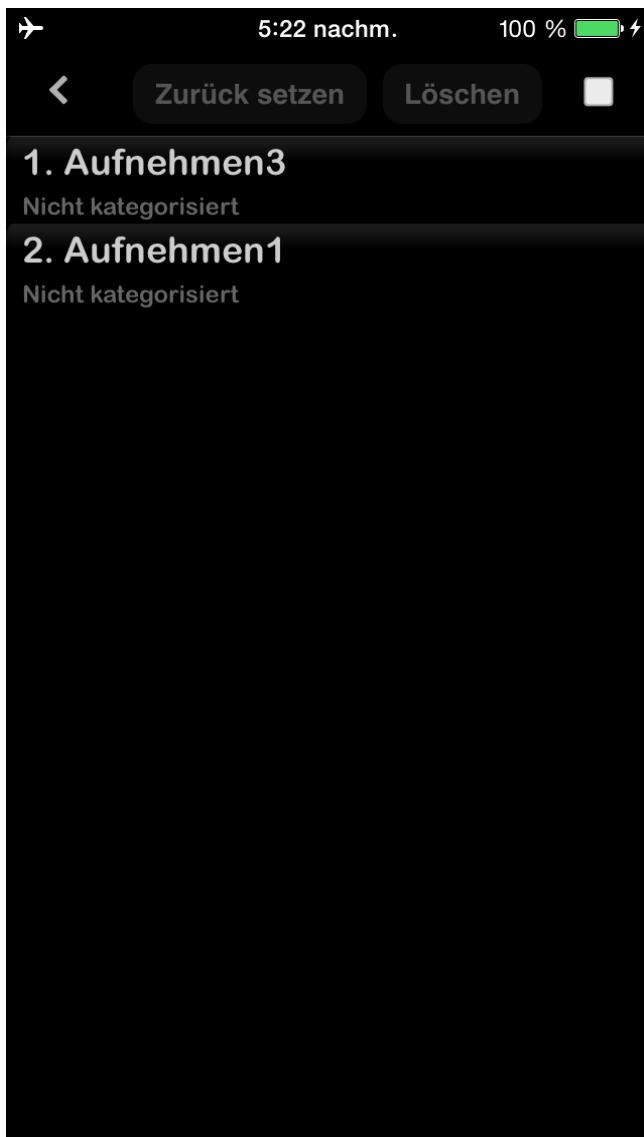
Der „Werkzeuge“-Button ruft die Werkzeugleiste auf. In diesem Modus können Sie Tracks löschen, umbenennen, teilen/versenden, anhängen und verschieben. Zusätzlich können Sie jeden Track aus einer anderen Anwendung öffnen. Das Tool Fenster sieht folgendermaßen aus:



Die Toolleiste hat sechs Schaltflächen (von links nach rechts):

1.Track(s) löschen.

Die gelöschten Tracks können über die Kategorien > Gelöscht verwaltet werden. Dort können Sie einen gelöschten Track wiederherstellen, oder endgültig von Ihrem Gerät löschen:



2. Anhängen von Aufnahmen

Den gewünschten Track auswählen > in der Werkzeugleiste den „Fusion“-Button drücken (zweiter Button von links) > den Track auswählen, den Sie ans Ende des ersten Tracks anhängen wollen > OK. Schauen Sie sich dazu das folgende Video an: Anhängen

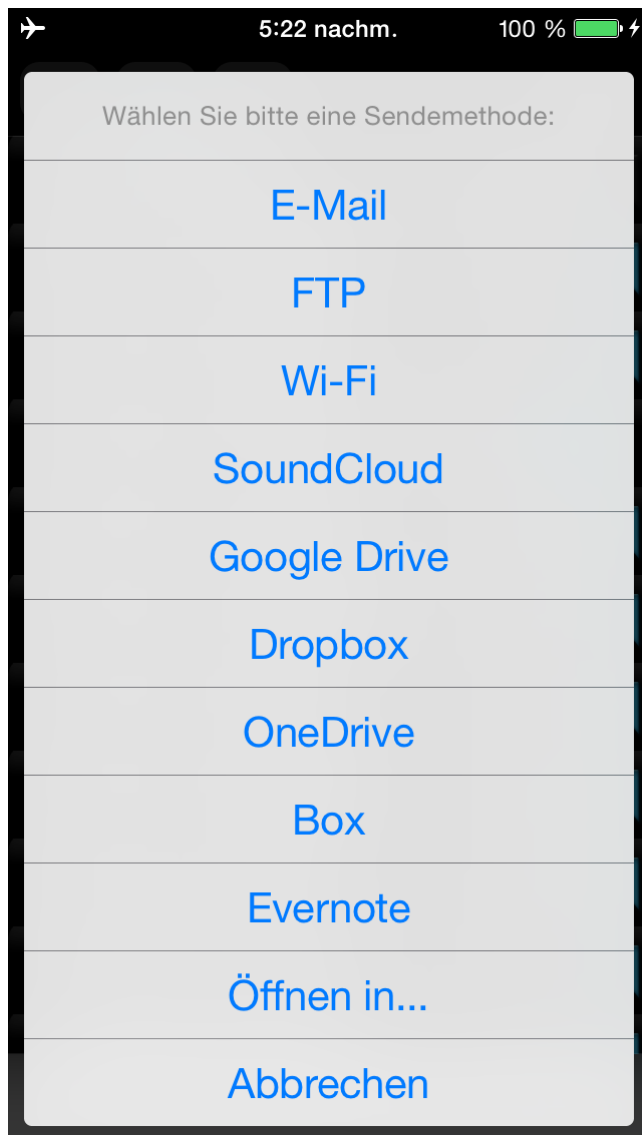
3. Track umbenennen

4.A. (Audio-Aufnahmen teilen/exportieren)

Tracks per E-Mail verschicken, auf den FTP-Server hochladen oder via SoundCloud/Dropbox/Evernote-Server teilen, oder per HTTP-Server mittels Wi-Fi zwecks lokaler Speicherung (z.B. Laptop).

B. (Aufnahme exportieren)

Aufnahmen in anderen Anwendungen öffnen.



Die bevorzugte Methode kann über „Einstellungen > Senden Tab“ festgelegt werden. In diesem Fall wird das Programm nicht nachfragen auf welchem Weg ein Track verschickt werden soll.

Anm.: Bevor Sie Tracks versenden, sollten Sie die für die Versende-Variante notwendige Information eingeben. Dies kann über „Einstellungen > Senden Tab“ geschehen.

Sie können bis zu drei Empfänger E-Mail-Adressen festlegen.

Wenn die Größe des zu versendenden Tracks die „Split-Größe“ übersteigt, wird der Track in Teilen verschickt. Die „Split-Größe“ kann über „Einstellungen > Senden Tab“ festgelegt werden.

Anm.: Sie können in den Einstellungen auch „Nicht aufteilen“ festlegen. In diesem Fall können Sie Tracks jeder Größe per E-Mail und auch mehrere E-Mails gleichzeitig versenden. Es könnte allerdings ein Fehler auftreten, wenn die Gesamtgröße eines oder aller E-Mails die Serverkapazität übersteigt.

5:24 nachm. 100 %

Abbrechen Voreinstellungen Fertig

Aufgeteilt in 1 MB

Aufgeteilt in 5 MB

Aufgeteilt in 10 MB

Aufgeteilt in 15 MB

Aufteilen in 25 MB

Nicht aufteilen ☒

FTP(S)/HTTP(S)-EINSTELLUNGEN

Servername

Benutzername

Passwort

Haupt Liste Senden Über

Hochladen zum FTP Server:

Füllen Sie die entsprechenden Felder aus:

1. Servername
2. Benutzername
3. Passwort
4. Verzeichnis (optional)



Wenn Sie „Sync Kategorien“ auswählen werden alle Tracks in der entsprechenden Kategorie auf ihrem FTP-Server gespeichert, gleich wie auf Ihrem Gerät.

Aufnahmen via iTunes erhalten:

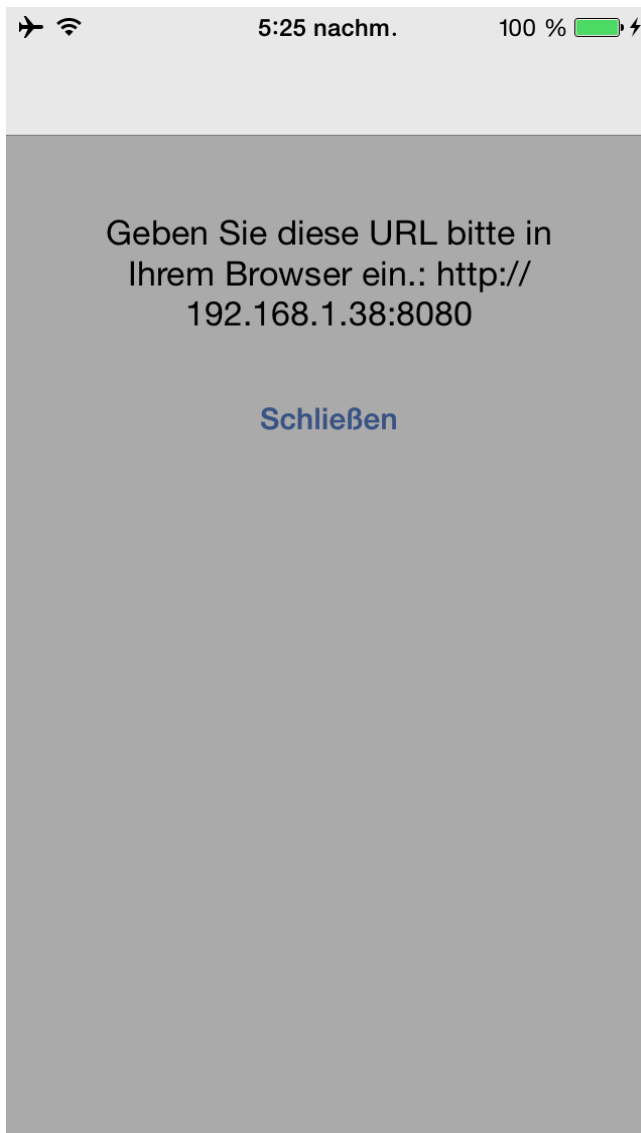
Die Aufnahmen sind im ALON Dictaphone Verzeichnis namens „Dokumente“ gespeichert. Sie können leicht via iTunes auf dieses Verzeichnis zugreifen. Beachten Sie folgende Schritte:

1. Synchronisieren Sie Ihr Gerät mit iTunes.
2. Wählen Sie Ihr Gerät in der linken Spalte.
3. Wählen Sie den Apps-Tab an der Oberkante des Fensters.
4. Scrollen Sie hinunter und Sie werden „Datei Teilen“ (File Sharing) sehen.

HINWEIS: Die Aufnahmen lassen sich via iTunes abrufen, jedoch nur dann, wenn Sie nicht die iCloud-Option „Einstellungen > Senden > iCloud“ verwenden.

Aufnahmen via HTTP erhalten:

In diesem Fall sollten Sie über eine WLAN Verbindung im selben Netzwerk mit ihrem Laptop verfügen. Wenn Sie HTTP Sync auswählen geben Sie eine URL in Ihren Browser ein. Die URL wird in einem Sync-Fenster angezeigt:



Hochladen zu SoundCloud:

Geben Sie die Autorisierungsdaten in den „SoundCloud Einstellungen“ („Senden Tab“) ein, um Tracks hochzuladen. Dies setzt voraus, dass Sie bereits ein SoundCloud Konto besitzen. Sie können Ihre Tracks über den „öffentlich“ Schalter in den „SoundCloud Einstellungen“ öffentlich oder privat hochladen.

Hochladen zu Dropbox/Google Drive/OneDrive/Box/Evernote:

Geben Sie die Autorisierungsdaten in den “Dropbox/Google drive/OneDrive/Box/Evernote Einstellungen” (“Senden Tab”) ein, um Tracks hochzuladen. Dies setzt voraus, dass Sie bereits über ein Konto bei Dropbox/Google Drive/OneDrive/Box/Evernote verfügen. Die Dropbox-Einstellungen verfügen über eine Auto-Synchronisationsfunktion (Einstellungen >

Senden). Diese Funktion ermöglicht Ihnen, aufgenommene Tracks automatisch an Dropbox senden zu lassen. Davon abgesehen haben Sie die Möglichkeit, unter dem Stammverzeichnis „ALON Dictaphone“ auf der Seite von Dropbox beliebige Track-Verzeichnisse zu erstellen und auf Ihr Device zu übertragen.

Um einen Sendevorgang abubrechen, verwenden Sie die „Werkzeuge“-Schaltfläche in der Navigationsleiste und drücken auf „Versenden stoppen“



5. Track mit anderer Anwendung öffnen.

6. Track(s) von einer Kategorie in eine andere verschieben.

Hinweis: Tracks aus der „Alle“-Kategorie können Sie nicht verschieben, da diese Aufnahmen bereits anderen Kategorien angehören könnten. Um Ihre Aufnahmen zu sortieren, sollten Sie daher die Kategorie „Nicht kategorisiert“ auswählen.

Alle diese Funktionen können über das Hauptfenster erreicht werden. Drücken und halten Sie

den gewünschten Track, um in das Kontextmenü zu gelangen:

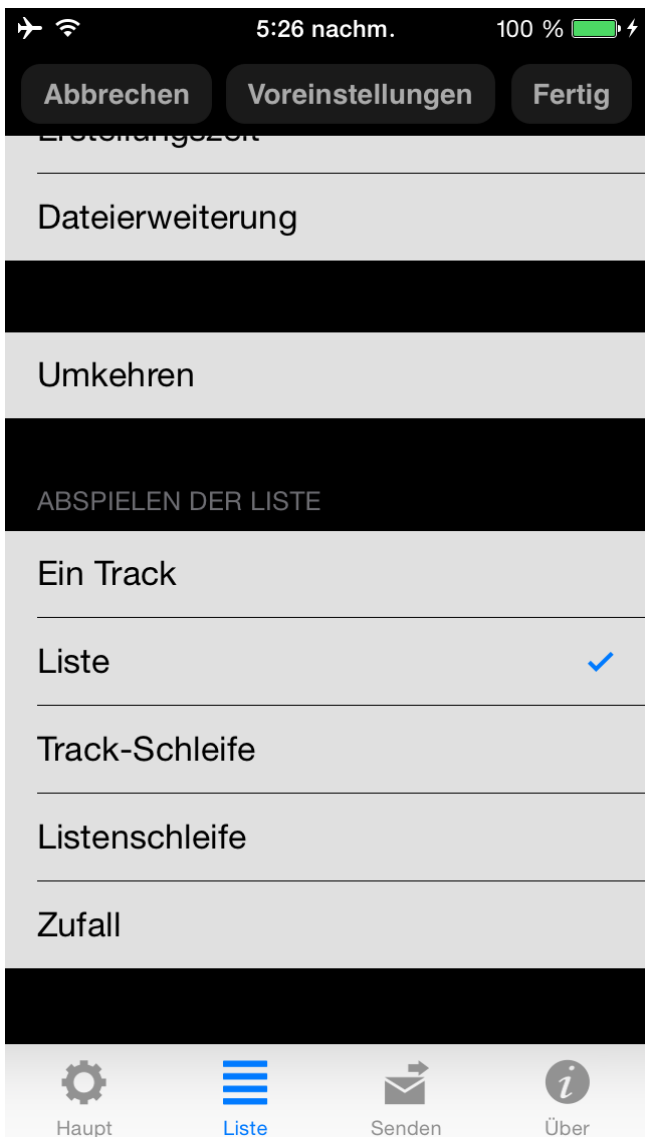


7. Abspielfunktionen

Für schnelles Zurückspulen können Sie den „Zurückspulen“-Button, für schnelles Vorspulen den „Vorspulen“-Button gedrückt halten. Längeres Gedrückthalten der Buttons erhöht die Spulgeschwindigkeit in Entsprechung zum Umfang der Aufnahme. Des Weiteren können Sie zum Vor-/Zurückspulen den Wiedergabe-Slider am unteren Ende des Fensters verwenden,

Ein einzelner Klick auf die „Vor/Zurück“-Buttons startet die Wiedergabe jeweils des vorigen bzw. nächsten Tracks in der Liste.

Sie können über „Einstellungen > Liste > Abspielen der Liste“ festlegen wie eine Trackliste wiedergegeben wird. Es gibt fünf Möglichkeiten:



1. Ein Track - spielt einen Track und stoppt.
2. Liste - spielt die Liste durch und stoppt.
3. Track-Schleife - spielt einen Track in Endlosschleife.
4. Listenschleife - spielt die gesamte Liste und beginnt wieder von vorne.
5. Zufall - spielt zufällig ausgewählte Tracks.

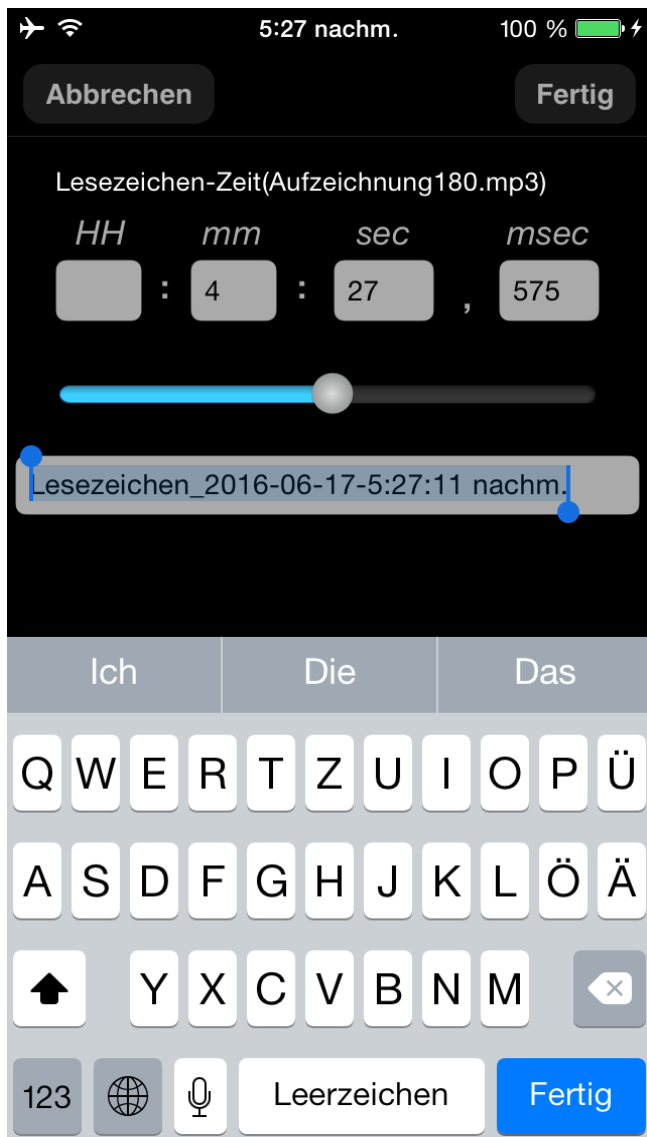
Sie können auch den Timer einstellen um ein Abspielen nach vorgegebener Zeit zu beenden. Diese Option ist unter „Einstellungen > Stopp Timer Wiedergabe“ verfügbar

Während der Wiedergabe können Sie mittels des Wiedergabegeschwindigkeits-Buttons die Wiedergabegeschwindigkeit ändern:

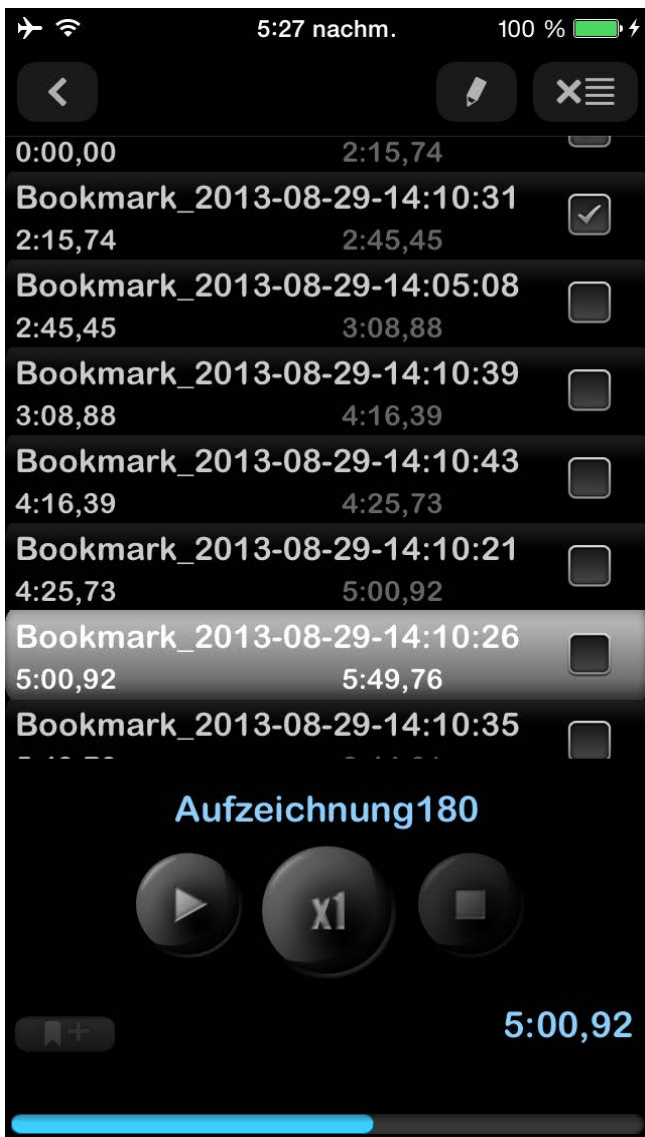


8. Lesezeichen

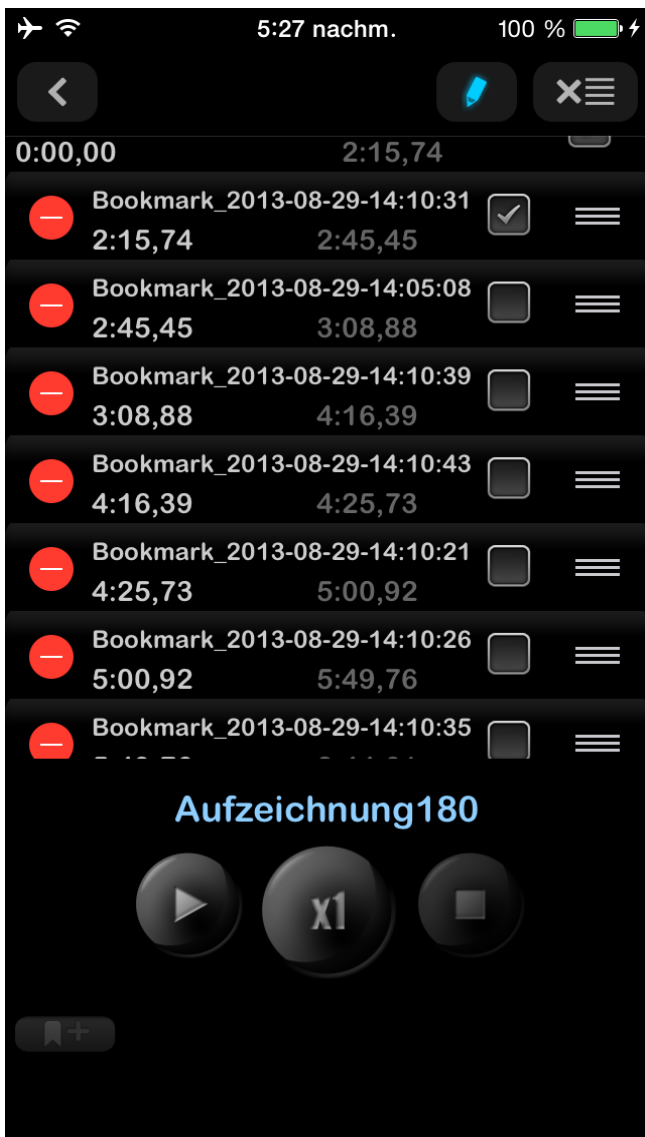
Sie können Lesezeichen für einen Track im „Stopp/Aufnahme/Wiedergabe“ Zustand festlegen. „Lesezeichen hinzufügen“ sieht folgendermaßen aus:



Ein Track mit Lesezeichen ist in der Hauptliste markiert. Wenn Sie das Lesezeichen eines Tracks auswählen, werden Sie folgendes Fenster sehen:



Sie können die Wiedergabe von jedem Lesezeichen beginnen, oder eine Wiedergabeliste aus allen Lesezeichen im Fenster festlegen.
Die Wiedergabeliste wird mit Checkboxes ausgewählt. Die Anordnung der Lesezeichen kann nach Wunsch verändert werden:



Anm.: Wenn nur die Checkbox eines Lesezeichens ausgewählt ist (Einzelliste), wird es in einer Endlosschleife abgespielt.

Wenn mehrere Lesezeichen markiert sind, wird die ganze Auswahl in Endlosschleife wiedergegeben.

9. iCloud

Ihre Aufnahmen, Lesezeichen, Haupteinstellungen und Kategorien können Sie via iCloud auf iOS-Geräten synchronisieren. An Ihrem Mac erhalten Sie Zugriff auf die Aufnahmen auf iCloud Drive mittels der Finder-App:

Finder > iCloud Drive > ALON Dictaphone (Dictaphone)



Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, werden die Einstellungen für „Liste-Tab“ und „Senden-Tab“ wie auch die Kategorien mit iCloud synchronisiert.

Anm. 1: Wenn Sie bereits Einstellungen in Ihrem „Senden-Tab“ vorgenommen haben, während die Option iCloud auf Aus war und Sie nun auf Ein stellen, werden Sie gefragt, ob Sie die aktuellen Einstellungen ersetzen möchten (Wenn die Einstellungen im „Senden-Tab“ der iCloud nicht mit den Einstellungen in Ihrem Gerät übereinstimmen).

Anm. 2: Wenn es in der iCloud Kategorien gibt, die es auf Ihrem Gerät nicht gibt, dann werden nach Einstellung der „iCloud“ Option auf Ein diese Kategorien zu den aktuellen Kategorien auf Ihrem Gerät hinzugefügt. Wenn es auf Ihrem Gerät Kategorien gibt, die es nicht in der iCloud gibt, werden diese Kategorien nicht gelöscht, wenn die „iCloud“ Option auf Ein gestellt wird.

Anm. 3: Die „Erweiterten Einstellungen“ werden nicht mit der iCloud synchronisiert.

Anm. 4: Bitte beachten Sie, dass Ihre Aufnahmen bei längerer Nichtverwendung von Ihrem Device entfernt werden können, um Speicher freizugeben. Dasselbe gilt auch für sehr große Aufnahmen. Allerdings bleiben die Metadaten (Dateiname, Audioformat) erhalten. Wenn Sie

die App also erneut starten, werden die Aufnahmen erneut vom iCloud-Server heruntergeladen (benötigt Internetverbindung). Je nach Anzahl und Größe Ihrer Aufnahmen kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen.

Um sicherzustellen, dass der Download-Vorgang begonnen hat, starten Sie bitte die App neu:

- Den Home-Button doppelt drücken.
- Um die App zu schließen, nach oben swipen.
- Die App neu starten.

10. Erweiterter Modus (Erweiterte Einstellungen)

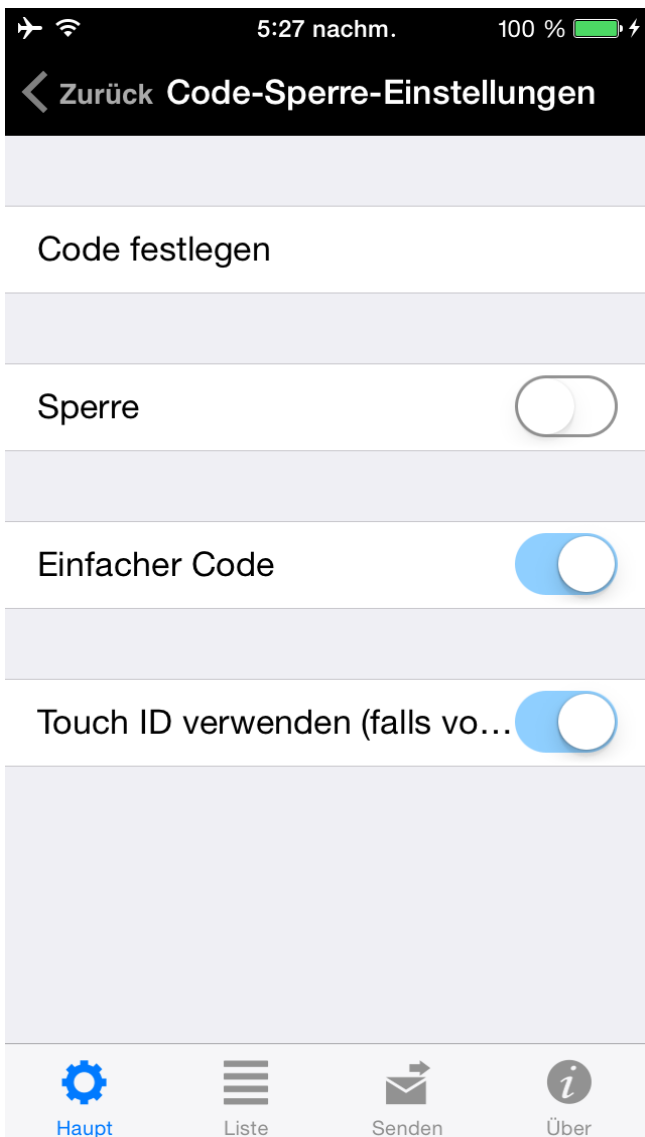
Hier können Sie das gewünschte Audioformat, das Aufnahmen-Verstärkungsverhältnis oder die Grenzwert-Aufnahmeaktivierung festlegen. Wenn Sie den „Erweiterten Modus“ aktivieren, werden sowohl das Aufnahmen-Verstärkungsverhältnis als auch die Grenzwert-Aufnahmeaktivierung während des Aufnahmeprozesses zugänglich sein, ebenso auch Lautstärke und Balance für die Wiedergabe. Das Hauptfenster sieht folgendermaßen aus (entsprechend für Aufnahme und Wiedergabe):





11. Sperrbildschirm

In den Einstellungen finden Sie die Funktion des Sperrbildschirms (Einstellungen > Haupt > Sperrbildschirm). Mittels dieser Funktion können Sie ein Zugangspasswort für die App einrichten. Das Passwort kann kurz und simpel sein (z.B. 4 Ziffern) oder komplex und zufällig (praktisch beliebige Ketten aus Buchstaben und Ziffern). Falls Sie mit Ihrem Device Touch ID verwenden, so können Sie Touch ID für das Entriegeln der App deaktivieren.

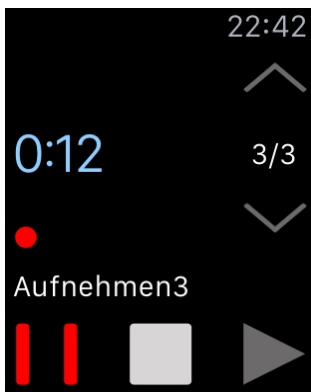


12. Apple Watch

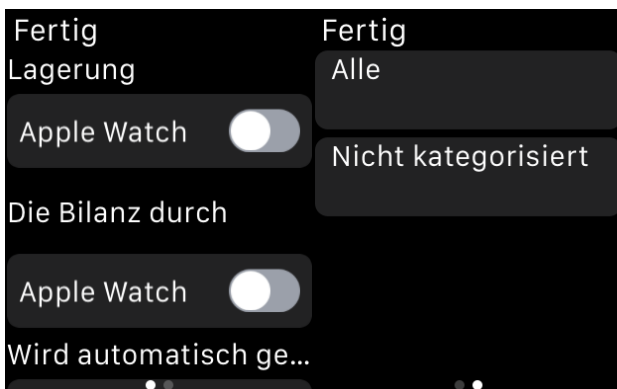
Die Apple Watch kann mit dem iPhone verbunden werden oder auch nicht. Untenstehend finden Sie eine Beschreibung, wie ALON Dictaphone auf der Apple Watch zu verwenden ist.

1. Die Apple Watch ist verbunden mit dem iPhone

Voreingestellt werden die Aufnahmen im iPhone erzeugt und gespeichert. In diesem Status fungiert die Apple Watch als Fernbedienung für ALON Dictaphone auf dem iPhone. Sie können die Aufnahmen auf dem iPhone über die Apple Watch starten, stoppen und abspielen. Um die Aufnahme zu starten, müssen Sie die Aufnahmetaste betätigen. Der Aufnahmebildschirm sieht wie folgt aus:



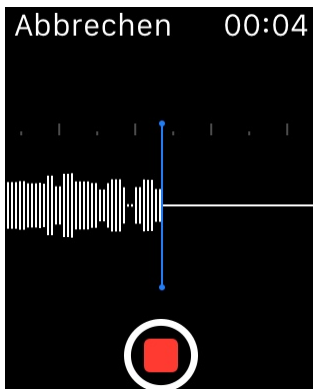
Sie können die aktuelle Kategorie auch vom Kontextmenü > Einstellungen > Rechtes Fenster (nach links swipen) aus wechseln:



Um die Aufnahme über die Apple Watch zu starten, müssen Sie ins „Context-Menu“ (*siehe unten). Der obere rechte Schalter startet die Aufnahme über die Apple Watch, der obere linke Schalter die Aufnahme über das iPhone. Um die Aufnahme über die Apple Watch vereinfachen zu können, wählen Context-Menu > Einstellungen > Die Bilanz durch > Apple Watch > aktivieren:



Der Aufnahmebildschirm sieht wie folgt aus:



Standardmäßig werden die Aufnahmen automatisch von der Apple Watch auf das iPhone übertragen. Um diese Einstellung zu ändern wählen Sie im

Context-Menu > Einstellungen > Wird automatisch gesendet > Automatisch > deaktivieren

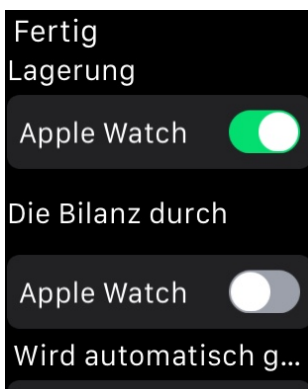
In diesem Fall verbleiben alle Ihre Aufzeichnungen in der Apple Watch gespeichert.

Um diese nachträglich auf Ihr iPhone zu übertragen wählen Sie im:

Context-Menu > Senden

Um nur die Aufnahmen aus dem Apple Watch Speicher zu verwenden (auch wenn die Verbindung zum iPhone besteht) wählen Sie im:

Context-Menu > Einstellungen > Lagerung > Apple Watch > aktivieren



2. Die Apple Watch ist nicht mit dem iPhone verbunden

Wenn die Verbindung mit dem iPhone nicht besteht (Verbindung verloren), werden alle Aufnahmen durch die Apple Watch durchgeführt und verbleiben auf dem lokalen Speicher der Apple Watch.

*Durch saches drücken des Bildschirmes aktivieren Sie das Context-Menu:



Um Checks für ALON Dictaphone zu nutzen, müssen Sie dies über „Watch > ALON Dictaphone > In Checks anzeigen“ einrichten.

Bemerkung:

Bitte seien Sie sich bewusst, dass das direkte Aufnehmen von Sprachnachrichten über die Apple Watch nicht für längere Aufnahmeprozesse gedacht ist. **Die empfohlene Dauer einer Aufnahme sollte nicht mehr als 20 Minuten betragen.** Lange Aufnahmen können eine signifikante Verzögerung beim Abrufen von der Apple Watch erzeugen.

13. Voll- und Gratisversion

Wird die Vollversion installiert, dann verhält sich auch die Gratisversion fortan wie die Vollversion. Anders ausgedrückt: Alle Funktionen der Vollversion stehen dann auch in der Gratisversion zur Verfügung. Zunächst verbleiben alle Aufnahmen in der Gratisversion, sodass Sie Ihre Aufnahmen direkt über diese Version sharen und editieren können als wäre es die Vollversion.

Falls Sie Ihre Aufnahmen jedoch von der Gratisversion zur Vollversion übertragen wollen, können Sie dazu zwischen drei Methoden wählen:

1. Gratisversion öffnen > „Werkzeuge“-Button (🔧) > „Sharen/Verschicken“-Button (📤) > Öffnen in... > ALON Dictaphone
2. Via iTunes ([Video dazu anschauen](#)):
 Ihr Device mit iTunes synchen.
 Ihr iOS-Gerät auswählen.
 Oben im Fenster das „Apps“-Tab wählen.
 Herunterscrollen bis Sie die „File-Sharing“-Funktion sehen.
 Von der Apps-Liste ALON Dictaphone (Dictaphone) wählen
 *Um Aufnahmen auf Ihrer Computer-Festplatte zu speichern, die gewünschte Aufnahme auswählen und auf „Speichern auf...“ klicken
 *Um Aufnahmen hinzuzufügen, auf „Datei hinzufügen“ klicken
3. Via iCloud:
 Gratisversion öffnen > „Einstellungen“-Button (⚙️) > „Senden“-Menü > iCloud > „Ein“
 Vollversion öffnen > „Einstellungen“-Button (⚙️) > „Senden“-Menü > iCloud > „Ein“

Sollten Sie inzwischen irgendwelche Extensions als In-App-Käufe erworben haben, die nun aber nicht mehr angezeigt wurden, oder falls Sie sie auf einem anderen Device verwenden wollen, so probieren

Sie bitte Folgendes aus:

0. Stellen Sie sicher, dass Sie auf Ihrem Device Zugang zum Internet haben.
1. Stellen Sie sicher, dass Ihnen dasselbe Apple-ID-Nutzerkonto vorliegt wie zum Zeitpunkt als Sie den Kauf vornahmen.
2. Auf Ihrer Dictaphone-App „Einstellungen“ öffnen {Button oben links} und „Voreinstellungen“ antippen, dann im Bestätigungsfenster auf „OK“.
3. In Ihrer App erneut „Einstellungen“ öffnen. Das „Erweiterungen“-Tab antippen, dann den „Wiederherstellen“-Button drücken.
4. Die App neu starten:
 - a. Den Home-Button doppelt drücken
 - b. Um die App zu schließen, nach oben swipen.
 - c. Die Gratis-App neu starten.

Oder Device rebooten.

14. Zusätzliche Funktionen und Tipps.

Im Kontrollzentrum anzeigen – ermöglicht das Pausieren und Fortsetzen des Aufnahme-/Wiedergabevorgangs vom Kontrollzentrum aus.

Aufnahme beim Start der App – lassen Sie die Aufnahme gleich starten, wenn die App in den Vordergrund tritt, ohne erst den Aufnahme-Button drücken zu müssen!

Ton von anderen Apps aufnehmen – ermöglicht die Aufnahme von Klängen aus anderen Apps. Im Normalfall (wenn Sie nicht explizit vorhaben, den Ton anderer Apps aufzunehmen) sollte diese Funktion ausgeschaltet bleiben.

Klick auf die aktuell aktive Aufnahme (während laufender Wiedergabe/Aufnahme) – bringt Sie direkt zur aktuellen Aufnahme in der Track-Liste. Dies ist nützlich bei längeren Track-Listen, um rasch vom Aufnahmevergange zum entsprechenden Eintrag in der Track-Liste zu wechseln.

Um die Aufnahme in Endlosschleife wiederzugeben, wählen Sie bitte unter „Einstellungen“ (Button links oben) > Liste > Abspielen der Liste > Track-Schleife.

Um einen Teil der Aufnahme in Endlosschleife wiederzugeben, platzieren Sie bitte das Lesezeichen an die gewünschte Stelle und setzen im Lesezeichenschleifen-Fenster ein Häkchen für dasselbe Lesezeichen. Anschließend den Wiedergabe-Button drücken.

Um Ihre Aufnahmen abzurufen, stehen Ihnen folgende Methoden zur Wahl:

Mit der Gratisversion der App gefertigte Aufnahmen können Sie via iTunes abrufen ([Video dazu anschauen](#)):

Speicherort der Aufnahmen ist das „ALON Dictaphone (Dictaphone)“-Verzeichnis. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Synchronisieren Sie Ihr Device mit iTunes.
2. Wählen Sie Ihr iOS-Gerät aus.
3. Wählen Sie oben im Fenster das „Apps“-Tab an.
4. Herunterscrollen, und Sie sehen die „File-Sharing“-Funktion angezeigt.

5. Wählen Sie von der Apps-Liste „ALON Dictaphone“ aus.

*Um Aufnahmen auf Ihrer Computer-Festplatte zu speichern, wählen Sie die Aufnahme aus und klicken Sie auf „Speichern auf...“

Mit der Vollversion (oder der Gratisversion zzgl. In-App-Kauf der Option „Audionotizen freigeben“) gefertigte Aufnahmen können Sie wie folgt abrufen:

1. E-Mail

Üblicherweise gestatten E-Mail-Provider E-Mail-Anhänge von maximal 10 MB. Sollte Ihre Aufnahme dieses Limit überschreiten, wird sie auf mehrere E-Mails aufgeteilt. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, müssen Sie ein Archivierungs-Tool wie WinRar für Windows oder MacHacha für Mac verwenden, um die Datei-Fragmente nachher wieder zu einer kompletten .mp3- bzw. .wav-Datei zusammenzusetzen. Die Aufteilungsgröße der Aufnahme-Dateien können Sie unter „Einstellungen“ (Button links oben) > Senden > E-Mail-Einstellungen festlegen. Sie können auch „Nicht aufteilen“ wählen, sodass Ihre Aufnahmen beim Anhängen an die jeweilige E-Mail als eine komplette Datei erhalten bleiben. Allerdings kann es dann zu Fehlern beim Versenden der E-Mails kommen, sofern eine oder mehrere der E-Mails die Dateigrößenlimits des E-Mail-Providers überschreiten.

2. iTunes:

Siehe oben.

3. Via FTP:

Füllen Sie hierzu unter „Einstellungen > Senden (Tab)“ die erforderlichen Eingabefelder aus:

1. Server-Name
2. Nutzernamen
3. Passwort
4. Verzeichnis(optional)

4. Via HTTP

Hierfür benötigen Sie eine Wi-Fi-Verbindung im selben Netzwerk, in dem auch Ihr Computer ist.

5. Via Dropbox

6. Via Google Drive

7. Via OneDrive

8. Via SoundCloud

9. Via Box

10. Via Evernote

11. iCloud

Mit Ihrem Mac erhalten Sie Zugriff auf Ihre Aufnahmen auf iCloud Drive mittels der Finder-App: Finder > iCloud Drive > ALON Dictaphone (Dictaphone).

Unter Windows lässt sich iCloud Drive auch auf Ihrem PC installieren:

<https://support.apple.com/de-de/HT201391>

12. AirDrop

13. Zur Übertragung von App zu App wählen Sie in der Dictaphone-App bitte „Öffnen in...“ und dann "ALON Dictaphone" aus, um die gewünschte Aufnahme in die andere "ALON Dictaphone"-App zu übertragen.

Hinweis: Die Verwendung von Dropbox / Google Drive / OneDrive / SoundCloud / Box / Evernote setzt jeweils das Vorhandensein eines entsprechenden Nutzerkontos voraus.

Um zur Vollversion zu wechseln, gehen Sie bitte auf „Einstellungen (🔧) > Erweiterungen“. Die Vollversion kostet zirka 5€. Alternativ können Sie mittels In-App-Käufen auch einzelne Funktionen aus der Vollversion hinzukaufen – ebenso unter „Einstellungen (🔧) > Erweiterungen > Audionotizen freigeben“.

Die Zusatzfunktion „Audionotizen freigeben“ ist für zirka 2.-€ zu haben. Der „Einstellungen“-Button (🔧) ist nur im angehaltenen Zustand (also keine laufende Aufnahme/Wiedergabe) verfügbar.

Wird die Vollversion installiert, so fungiert auch die Gratisversion fortan quasi als Vollversion. Anders ausgedrückt: Sämtliche Funktionen der Vollversion stehen dann auch in der installierten Gratisversion zur Verfügung.